

Schaeffler mit deutlichem Umsatzplus

Schaeffler hat in den ersten neun Monaten des Jahres seinen Umsatz um 10,6 Prozent auf 10,0 Milliarden Euro gesteigert. Ohne Währungsumrechnungseffekte betrug das Wachstum 4,2 Prozent. Das Automotive-Geschäft verzeichnete ein Umsatzwachstum von 12,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt: 6,5 Prozent) und übertraf damit erneut deutlich das Wachstum der weltweiten Produktionsstückzahlen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge (+1,2 %). Einen wesentlichen Beitrag dazu leisteten vor allem Produkthochläufe, neue Kundenprojekte sowie Kapazitätserweiterungen an Produktionsstandorten in den Wachstumsregionen.

Die Umsätze im Industriegeschäft legten um 5,0 Prozent zu. Ohne Berücksichtigung von positiven Währungseffekten sank der Umsatz der Sparte Industrie um 2,2 Prozent. Vorstandsvorsitzender Klaus Rosenfeld ist aber zuversichtlich, dass das Unternehmen mit der Neuausrichtung die Profitabilität wieder erlangt.

Das höchste Umsatzwachstum erreichte die Schaeffler Gruppe in der Region Greater China mit einer Steigerung von 26,3 Prozent (währungsbereinigt 5,8 %) gegenüber dem Vorjahr, gefolgt von der Region Americas, in der der Umsatz um 21,2 Prozent (9,8 %) zunahm. Die Region Asien / Pazifik verzeichnete ein Umsatzwachstum von 12,1 Prozent (2,4 %). In Europa lag das Wachstum bei 3,4 Prozent (2,2 %)

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) der Schaeffler-Gruppe stieg in den ersten neun Monaten 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,7 Prozent auf 1,3 Milliarden Euro. In den ersten neun Monaten 2015 erwirtschaftete der Konzern einen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 912 Millionen Euro (Vj.: 410 Millionen Euro). Die Zahl der Mitarbeiter ist zum Ende des dritten Quartals gegenüber dem Jahresende 2014 um etwa 2100 Beschäftigte auf rund 84 400 angestiegen.
(ampnet/jri)



SCHAEFFLER GROUP
AUTOMOTIVE
